

Ludwig Balsler wurde am 09. März 1999 in Heidelberg geboren. Bereits mit 4 Jahren bekam er seinen ersten Violin- und Klavierunterricht. Auf dem Klavier wurde er von seinem Vater Uwe Balsler unterrichtet.

Den Violinunterricht bekam er von 2003 bis 2007 bei Claudia Töniß in der Musikschule Bensheim.

Von 2007 bis 2016 lernte er bei Prof. Valeri Gradow in Mannheim und Lugano. Seit Oktober 2016 studiert Ludwig Balsler bei Prof. Dora Bratchkova an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim.



Er nahm bei internationalen Kursen in Hamburg und Kronberg, unter anderem bei Prof. Stephan Picard, Anna Lee und Marie-Elisabeth Hecker, teil.

Seit 2011 gibt Ludwig Balsler regelmäßig Soloabende in Heidelberg, Hahnstätten und Sankt Petersburg (2017 bereits zum fünften mal).

2013 führte er, zusammen mit dem „Flora Sinfonie Orchester Köln“, beide Romanzen von Ludwig van Beethoven auf.

Im Oktober 2015 führte er mit dem Collegium Musicum Bergstraße das 1. Klavierkonzert von Frédéric Chopin im Parktheater Bensheim auf.

Im Wettbewerb „Jugend musiziert“ gewann er insgesamt vier 1. Preise, darunter in den Kategorien Klavier-Duo und Violine solo. Des Weiteren wurde er zweimal mit dem Sonderpreis des Oberbürgermeisters der Stadt Darmstadt ausgezeichnet.

2009 gewann Ludwig Balsler den 2. Preis beim nationalen Bachwettbewerb in Köthen und wurde zudem noch für die beste Interpretation eines nach 1960 komponierten Werkes mit einem Sonderpreis ausgezeichnet.

Beim Wettbewerb des Tonkünstlerverbandes Baden-Württemberg gewann er 2014 einen 1. Preis in der Kategorie Klavier solo.

Von 2014 bis 2017 war Ludwig Balsler Stipendiat der Domhofstiftung.

In diesen Jahren war er, sowohl auf dem Klavier, als auch auf der Violine Mitglied des Bundesjugendorchesters und wurde unter anderem als Stimmführer und Konzertmeister eingesetzt. Zusammen mit dem Bundesjugendorchester fanden, unter anderem zwei CD-Aufnahmen beim WDR und zwei Konzerte unter Leitung von Sir Simon Rattle, im Rahmen der Osterfestspiele Baden Baden, statt.

Im Oktober 2017 wirkte er bei dem Projekt „RCO meets Europe - side by side“, mit dem Royal Concertgebouw Orchestra Amsterdam, unter der Leitung von Maestro Daniele Gatti, in der Berliner Philharmonie mit.

Seit 2017 ist er Mitglied der LGT Young Soloists und konzertierte bereits in Konzertorten wie dem Musikverein Wien, Elbphilharmonie Hamburg, Tonhalle Zürich, Tonhalle Maag Zürich, St. John's Smith Square London, Philharmonie Luxembourg, auf der MS Europa 2, Victoria Hall Singapur und St. John's Cathedral Hong Kong.

Im Sommer 2019 führte er mit ihnen die Sonate für Klavier und Violine op. 47 von Ludwig van Beethoven („Kreutzer“), als Bearbeitung mit Streichorchester im Rahmen des Rheingau Musik Festivals auf.

Als Preisträger des 26. Wettbewerbs des Deutschen Musikinstrumentenfonds spielt Ludwig Balsler eine Violine von Gand & Bernardel, Paris 1887, verliehen von der Deutschen Stiftung Musikleben.